
Pressemitteilung

Liste des Landes Baden-Württemberg zum Bundesverkehrswegeplan mit „Licht und Schatten“

Landesentwicklungsachse B 312 wird in den vordringlichen Bedarf aufgenommen

Der Regionalverband Donau-Iller sieht in der vom Land Baden-Württemberg nun offiziell vorgestellten Liste zum Bundesverkehrswegeplan für den Ausbau der Bundesautobahnen und Bundesstraßen „Licht und Schatten“.

Einerseits wird der Vorschlag des Landes hinsichtlich der Aufnahme des Alaufstieges und des anschließenden Abschnittes Hohenstadt – Autobahnkreuz Ulm/Elchingen der A8 und die erstmalige Einstufung der Ortsumgehung Ochsenhausen im Zuge der B 312 in den vordringlichen Bedarf als wichtigen Schritt zur Zukunftsfähigkeit der Region gesehen.

Der Vorschlag des Landes zur Autobahn A8 muss auch in direktem Zusammenhang mit der geplanten Neubaustrecke der Bahn zwischen Stuttgart und Ulm betrachtet werden, da beide Baumaßnahmen im Bereich der Albhochfläche parallel geplant und zeitgleich realisiert werden müssen.

Das Land wird mit seinem Vorschlag zur Einstufung der Ortsumfahrung Ochsenhausen seiner Verantwortung aus der Ausweisung der B 312 als Landesentwicklungsachse gerecht. Dies stellt für die gesamte Region ein wichtiges Signal dar. Dabei kann die Einstufung nicht nur isoliert gesehen werden, sondern muss im Zusammenhang mit wichtigen Projekten der Regi-

on, wie dem Ausbau des Biotechnologiestandortes Biberach oder der Anknüpfung an den geplanten Regionalflughafen Allgäu in Memmingen gesehen werden.

Andererseits ist es nicht gelungen über die seit langer Zeit bereits im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Maßnahmen hinaus, neue Abschnitte in die Liste der vordringlichen Projekte aufzunehmen.

Da das Land für diese Maßnahmen keine Priorisierung vorgenommen hat, sieht der Regionalverband die Gefahr, dass der Bund mangels fehlender Finanzmittel Abschnitte im Zuge der B 311 und B 312 nicht in die endgültige Liste des vordringlichen Bedarfes aufnimmt. In diesem Zusammenhang ist weiterhin auf politischer Ebene Handlungsbedarf gegeben.

Weiterhin Anlass zur Sorge gibt die fehlende Aufnahme des Landes für wichtige Ortsumgehungen in Amstetten (B10), Blaustein (B28) und Riedlingen (B312).

Neu-Ulm, den 24.02.2003

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Verbandsdirektor Julian Osswald oder Herrn Siegfried Bopp

Regionalverband Donau-Iller

Insel 14
89231 Neu-Ulm
☎ (0731) 17608-0
Fax: (0731) 17608-33

E-Mail: sekretariat@rvdi.de
Homepage: www.rvdi.de